

Veranstaltet von:

Technische Universität Dresden, Institut für Geographie,
Professur für Humangeographie, Janina Dobruskin M.A.,
Prof. Dr. Judith Miggelbrink

Arbeitskreis Geographische Wohnungsmarktforschung,
Dr. Jan Glatter

Universität Trier, Fachbereich Raum- und Umweltwissenschaften,
Arbeitsgruppe Wirtschaftsgeographie, Jun.-Prof. Dr. Michael Mießner

Universität Leipzig, Institut für Geographie, Professur für
Anthropogeographie, Prof. Dr. Vera Denzer

Universität Heidelberg, Geographisches Institut, Professur für
Humangeographie, Vertretungsprofessur: Dr. Anke Schwarz

In Kooperation mit:

Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen
Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz

mehr Informationen und Aktuelles unter:

<https://tud.link/67f5>

Link zur Teilnahme:

[https://tu-dresden.zoom-x.de/
j/68517389239?pwd=dnd4NGxVM0cvcG-
daSXVtM2Y2VO11UT09](https://tu-dresden.zoom-x.de/j/68517389239?pwd=dnd4NGxVM0cvcG-daSXVtM2Y2VO11UT09)

Kenncode: =rvl23dfw*



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von
den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.



Bild: Meret Dörner

Diskriminierungsfrei Wohnen: Utopie und Wirklichkeit

Forschende, beratende und politische
Perspektiven

Öffentliche Online-Ringvorlesung

dienstags 16:30 - 18:00 Uhr

Fragen der sozialen Wohnungsversorgung bestimmen seit vielen Jahren stadt- und wohnungspolitische Debatten um ausreichend Wohnraum und Mietpreissteigerungen. Nur wenig thematisiert werden dabei jedoch Wohnbedarfe einer diversen und marginalisierten Bevölkerung. Doch gerade für diese Bevölkerungsgruppen bestehen besondere Risiken der Benachteiligung und Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt. Sich intersektional überschneidende Dimensionen zu denen insbesondere Lebenslagen, Geschlecht, Race, Alter und Behinderung zählen, erschweren den Zugang zum Wohnungsmarkt, den Schutz vor Verdrängung und führen in der Folge zu Ausgrenzung und Segregation. In ihrer fünften Auflage widmet sich die öffentliche Online-Ringvorlesung diesen Themen. Die Vorlesung, die sich sowohl an Studierende als auch an ein fachlich interessiertes Publikum richtet, bietet wissenschaftlich Analysen sowie Beispiele und Anregungen für eine sozial-inklusivere, diskriminierungsfreie und stärker gemeinwohlorientierte Wohnungsversorgung.

24.10.2023

Geographische Wohn- und Wohnungsmarktforschung – eine Einführung

Dr. Jan Glatter (Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtplanung und Mobilität & Arbeitskreis Geographische Wohnungsmarktforschung in der DGfG)

07.11.2023

Reproduktion von intersektionalen Ungleichheiten im Feld des Wohnens

Dr. Sarah Klosterkamp (Universität Bonn)

14.11.2023

„Keine Wohnung unter diesem Namen“ – Strategien zur Beseitigung alltäglicher und struktureller Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

Remzi Uyguner und Alexander Thom

(Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt)

21.11.2023

„Das ging ja nur hier..“ – Wohneigentümerstrukturen und Segregation in ostdeutschen Großwohnsiedlungen

Dr. Matthias Bernt (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung Erkner)

28.11.2023

„Wer wohnt wo?“ – Möglichkeiten zur Systematisierung von Wohnverhalten und Lagequalität

Prof. Dr. Alexandra Weitkamp, Jasmin Uttner & Dr. Andreas Ortner
(Technische Universität Dresden)

05.12.2023

Diskriminierung von Migrant*innen auf dem Wohnungsmarkt: Befunde und Lösungsansätze

Prof. Dr. Birgit Glorius (Technische Universität Chemnitz)

12.12.2023

Aktivistische Perspektive zum Umgang mit Wohnungslosigkeit

Patrick Kokoszynski (ada _ kantine) & Stefan Schneider (Wohnungslosen _ Stiftung)

19.12.2023

Kontexteffekte von Wohngebieten: Theoretische Grundlagen und empirische Beispiele

Prof. Dr. Jan Üblacker (EBZ Business School Bochum)

09.01.2024

„Liegend die Welt bewohnen“ – Eine stille geographische Krise in Zeiten zunehmender Behinderung

Dr. Méline Germes (Centre national de la recherche scientifique, PASSAGES,
Centre Marc Bloch)

16.01.2024

Herausforderungen und Debatten bei der Unterbringung Geflüchteter – ein Erfahrungsbericht aus Dresden

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Landeshauptstadt Dresden, Bürgermeisterin für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Wohnen)

23.01.2024

Umkämpfte Mischung. Die Rede von der sozialen Mischung als Gentrifizierungsstrategie und Mieter:innenproteste dagegen

Dr. Lisa Vollmer (Bauhaus-Universität Weimar)

30.01.2024

Schnittstellen zwischen Antidiskriminierungsarbeit und sozialen Wohnhilfen – das Beispiel der queeren Wohnraumberatung queerhome*

Christian Weitzel (queerhome*, Sonntagsclub e.V.)